

Gesunde Gemeinde Hollabrunn

Arbeitskreissitzung



Protokoll

Ort: BIOS Bio-Greisslerei, Sparkassagasse 5 in 2020 Hollabrunn

Zeit: 28.03.2018, 18:00 – 19:40 Uhr

Teilnehmer: Elfriede Pachner (Regionalberaterin), Peter Tauschitz (Vertretung für die Arbeitskreisleiterin Elke Stifter), Jasmin Schichta, Madleine Zechmeister, Eva Tröthann (Laufftreff Hollabrunn), Christine Grameld, Harald Kisser

Top 1: Begrüßung und Freigabe des Protokolls der Sitzung vom 09.11.2017

Peter Tauschitz begrüßt die Teilnehmer in Vertretung für die Arbeitskreisleiterin Elke Stifter und stellt kurz den Arbeitskreis und die Gesunde Gemeinde vor.

Elfriede Prachner stellt kurz die Initiative „Tut Gut“ und die aktuellen Programme vor. Unterlagen zu den Programmen sind unter <https://www.noetutgut.at/infomaterial/> kostenlos downloadbar.

Das Protokoll der Sitzung vom 09.11.2017 wird ohne Einwände freigegeben.

Top 2: Gesunde Gemeinde – Budget

Peter Tauschitz berichtet, dass mit Stand 28.03.2018 ein Budget von € 1.860,80,- (von insgesamt € 2.000,-) zur Verfügung steht.

Die in der letzten Sitzung vorgesehene Aufteilung des Restbudgets aus dem Jahr 2017 auf die Landeskindergärten in der Gemeinde Hollabrunn zur Anschaffung von Bewegungsgeräten konnte aufgrund der zu knappen Vorbereitungszeit nicht erfolgen.

Top 3: Kommunikation, Medienpräsenz

Peter Tauschitz berichtet, dass im Zuge der Neugestaltung der Gemeindehomepage eine eigene Rubrik zum Thema „Gesunde Gemeinde“ zur Verfügung steht, über die zukünftig die Kommunikation stattfinden soll.

Alle Veranstaltungen unter dem Titel „Gesunde Gemeinde“ werden unter der Marke „Tut-Gut“ beworben und ein einheitliches Layout für Plakate verwendet.

Für die Vernetzung mit anderen „Tut-Gut“-Mitgliedern im Gemeindegebiet (z.B. Neue Mittelschule, Krankenhaus,..) wird Elke Stifter Abstimmungsgespräche führen.

Für eine zielgerichtete Bewerbung von Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde wird eine „Checkliste“ von Peter Tauschitz erstellt.

Top 4: »Tut - gut« Veranstaltungen 2018

Peter Tauschitz berichtet von den bisherigen Veranstaltungen im Jahr 2018:

Die Doppler-Methode

Die Veranstaltung musste aufgrund Erkrankung der Vortragenden kurzfristig abgesagt werden. Die Kosten für die Miete des AK-Saals mussten aufgrund der Kurzfristigkeit trotzdem gezahlt werden. Der Arbeitskreis beschließt, dass diese Veranstaltung nicht wiederholt wird.

Was Zahnimplantate alles können?

Die Veranstaltung findet am 05.04.2018 im Stadtsaal Hollabrunn statt und ist kostenlos, Anmeldung am Gemeindeamt erforderlich.

Der Arbeitskreis beschließt folgende Veranstaltungen im Jahr 2018 zu organisieren:

Gute Gerichte schnell gemacht

Kochkurs für Erwachsene im Mai (Mo-Do, ab 18:00 Uhr), als Veranstaltungsort Landwirtschaftliche Fachschule, Evaluierung nach der Veranstaltung und ggf. einen zweiten Termin anbieten

Peter Tauschitz übernimmt die Rücksprache mit der Landwirtschaftlichen Fachschule und die Organisation der Veranstaltung

Kocherlebnis für Kinder

Kochkurs für Kindern von 5 - 10 Jahren im Juli-August (Mo-Do, ab 09:00-12:00 Uhr) im Zuge des Ferienprogramms, als Veranstaltungsort Schule Koliskopplatz

Peter Tauschitz übernimmt die Rücksprache mit der Landwirtschaftlichen Fachschule und die Organisation der Veranstaltung

Mental Gesund

Themenwanderung zur Eröffnung des Schritte-Weges in Hollabrunn, Herbst 2018, Dauer ca. 3h, Peter Tauschitz übernimmt die Organisation der Veranstaltung

Depression

Vortrag im Herbst 2018, Peter Tauschitz übernimmt die Organisation der Veranstaltung

Allgemeines Gesundheitstag

Die Idee eines Gesundheitstages wird in der nächsten Sitzung besprochen. Peter

Übersicht Veranstaltungen

Tauschitz wird eine Übersicht über die Veranstaltung für das Jahr 2018 erstellen.

Vorträge

Der Arbeitskreis legt sich darauf fest, zukünftig auch Vortragende aus der eigenen Gemeinde zu gewinnen.

Veranstaltungsräumlichkeiten

Der Arbeitskreis legt sich darauf fest, zukünftig Veranstaltungsräumlichkeiten zu nutzen, die nur einen geringen Kostenbeitrag oder keine Kosten verursachen.

Folgende Veranstaltungsräumlichkeiten werden diesbezüglich geprüft: Stadtsaal und

Südfoyer, Sitzungsaal im Rathaus, Veranstaltungsraum im TheraNova, Hofmühle, Wirtshäuser...

Peter Tauschitz wird eine Übersicht über die Räumlichkeiten mit Information zur Ausstattung, Kontaktdaten und den Kosten als zukünftige Entscheidungshilfe zusammenstellen.

Top 5: »Tut - gut« Gesundheitsmappe

Der Arbeitskreis beschließt die Idee aktuell nicht weiter zu verfolgen.

Top 6: Programm »Gesunder Kindergarten«

Peter Tauschitz berichtet über den aktuellen Stand und die weitere Vorgehensweise. In einem ersten Schritt wird ein Gespräch mit allen beteiligten Stellen (Gemeindevorstand, Gemeindeverwaltung, EUREST (Küche Studentenheim) und Kindergartenleitungen) stattfinden. Dieses Gespräch ist im 2.Quartal 2018 vorgesehen. Danach erfolgt eine Startsitung mit der Betreuung von „Tut Gut“.

Top 7: »Tut - gut« - Schrittweg

Der Arbeitskreis diskutiert über die Realisierung von »Tut - gut« - Schrittwegen im Gemeindegebiet.

Ein erster Schritte-Weg soll in Hollabrunn im Bereich der Satzer- und Sitzendorfer Kellergasse entstehen. Der Laufftreff Hollabrunn wird für die Wegeführung einen Entwurf bis Mai 2018 erstellen. Die weitere Abklärung mit der Gemeinde erfolgt durch Peter Tauschitz.

Ziel ist es den Schritte-Weg bis Herbst 2018 zu realisieren.

Top 8: »tut gut« - Wanderweg

Der Arbeitskreis diskutiert über die Realisierung von »Tut - gut« - Wanderwegen im Gemeindegebiet.

Die Planungen zu einem »tut gut« - Wanderweg werden auf das Jahr 2019 verschoben.

Top 9: »Tut gut« - Wirt

Peter Tauschitz berichtet, dass es für die Teilnahme eines Gastronomiebetriebs als »Tut gut« - Wirt mit dem Hotel-Restaurant Riepl "Zur Stadt Hollabrunn" bereits ein erstes Gespräch gegeben hat. Ziel ist es, zumindest einen Gastronomiebetriebs als »Tut gut« - Wirt zu gewinnen.

Folgende Gastronomiebetriebe werden befragt

Gastronomiebetrieb	Ort	Adresse
Gasthaus Rammel "Zum Goldenen Engel"	2020 Hollabrunn	Lothringerpl. 11
Gasthof Graf "Zum Goldenen Stern"	2020 Hollabrunn	Wiener. Str. 32
Hotel-Restaurant Riepl "Zur Stadt Hollabrunn"	2020 Hollabrunn	Parkgasse 2
Restaurant Daham	2020 Hollabrunn	Sparkassegasse 18
Restaurant Reisinger	2020 Hollabrunn	Hauptpl. 11
Wagners Wirtshaus	2020 Hollabrunn	Gschmeidlerstraße 32
Gasthaus Lukas Baier	2014 Breitenwaida	Hollabrunnerstraße 60
Gasthaus Wasser	2014 Breitenwaida	Bahnstraße 108

Gasthaus Josef Strobl	2020 Oberfellabrunn	Hollabrunner Str. 24
Gasthof Bäck	2031 Altenmarkt im Thale	Bundesstraße 11
Gasthaus Oberhofer Ferdinand	2032 Enzersdorf im Thale	Ernstbrunnerstraße 5
Gasthaus Herbert Berger	2020 Hollabrunn	Im Dorf 63

Top 10: »Tut gut« - Zertifizierung

Elfriede Pachner berichtet zu den Möglichkeiten der »Tut gut« - Zertifizierung, die für die Gemeinde Hollabrunn im Jahr 2018 anzustreben ist. Mit der Zertifizierung erhöht sich auch der Förderrahmen für die Gemeinde.

Top 11: »Fito Fits Gesundheitstipps für Kinder! «

Peter Tauschitz berichtet, dass für das Gewinnspiel eine Bewerbung durch die Gesunde Gemeinde Hollabrunn abgegeben wurde. Der Gewinn ist ein eine Veranstaltung in der Gemeinde im Zuge der »Fito Fit-Tour 2018« (siehe auch <https://www.noetutgut.at/aktuelles/fito-fit-tour-gewinnspiel-2018/>).

Peter Tauschitz wird die Teilnehmer des Arbeitskreises über des Ergebnis des Gewinnspiel informieren, sobald dieses vorliegt.

Der Lauftreff Hollabrunn überlegt bei einer Zusage den Kinderlauftreff für diese Veranstaltung auf diesen Tag zu verlegen.

Weitere Informationen zu »Fito Fits Gesundheitstipps für Kinder! « sind unter <https://www.noetutgut.at/schwerpunkte/kinder-gesundheit-fito-fits-gesundheitstipps-fuer-kinder/> abrufbar.

Top 12: Allfälliges

-

Nächster Termin: Mittwoch, 13.06.2018, 18:30 Uhr, BIOS Bio-Greisslerei, Sparkassagasse 5 in 2020 Hollabrunn

Hollabrunn, 29.03.2018

Pool für tut gut - Kochkurse 2018

Nr.	Name	Adresse	Region	Telefon	Email
1	Aichberger Katharina	Gramatler Straße 24 2620 Wartmannstetten	Industrieviertel	02635/ 67993 0664/ 1429558	katharina.aichberger@aon.at
2	Lisa Maria Kerschbaumer	Wopfing 14, 2754 Waldegg	Industrieviertel	0664/4075794	lisa.kerschbaumer@educa.cc
3	Hagl-Lechner Eva	Wehrgasse 7 3441 Judenau	NÖ gesamt	0676/ 5922005	hagl-lechner@aon.at
4	Erbschwendtner Hürner Doris	8. Straße 7 3331 Kematen a. d. Ybbs	Mostviertel NÖ Mitte	0676/ 9273127	deh@a1.net
5	Kührer-Hartl Doris	Goggendorf 48, 3714 Sitzendorf	Weinviertel, NÖ Mitte Waldviertel	02959/3418; 0664/9248869	doris.kuehrer@aon.at
6	Rappersberger Ingrid	Eisguggen 1 3243 St. Leonhard/Forst	Mostviertel Waldviertel NÖ Mitte	02756/ 8490 0664/ 9540452	rappis.biohoefchen@gmx.at
7	Schwarzinger Birgitt	Jubiläumsstr. 8 3493 Hadersdorf	Waldviertel Weinviertel NÖ Mitte	0664/ 4543743	birgitt.schwarzinger@gmail.com
8	Trappmaier-Hauer Christina	Zelkinggasse 33 2011 Sierndorf	Waldviertel Weinviertel NÖ Mitte	0650/ 3752086	c.trappmaier@f-t.at
9	Willim Sonja	Sandeben 6 3243 St.Leonhard/Forst	Mostviertel Waldviertel NÖ Mitte	02756/ 2407 0664/ 5741265	werso15@aon.at

NÖ Bündnis Depression – AnsprechpartnerInnen

Wenn Sie Fragen zum Bündnis Depression haben oder einen kostenlosen Vortrag/Referat/Workshop mit Fachpersonen und Betroffenen buchen wollen, wenden Sie sich in der Region

Weinviertel, Industrieviertel und Wien Umgebung an die

Psychosoziale Zentren GmbH

Mag. Doris Rath

Mobil: 43-0664-2355590

E-Mail: d.rath@psz.co.at

www.psz.co.at

Waldviertel, Mostviertel und Zentralraum an die

Psychosoziale Einrichtungen der Caritas der Diözese St. Pölten

Sylvia Lohmeyer

Mobil: 43-676-83844527

E-Mail: psd.lohmeyer@stpoelten.caritas.at

www.caritas-stpoelten.at/

www.psychosozialer-dienst.at/

Bedeutung von Depression

Depressive Störungen zählen europaweit zu den häufigsten und dennoch oft unterschätzten psychischen Erkrankungen. In Ö leiden ca. 400 000 Personen an einer behandlungsbedürftigen Depression. In einer Studie der WHO (Global burden of disease) steht in den Industrieländern die unipolare Depression mit Abstand an erster Stelle (vor allen anderen körperlichen und psychiatrischen Krankheiten) als Ursache für mit Beeinträchtigung gelebte Lebensjahre. Neben einer Beeinträchtigung der Lebensqualität zeigt auch der Zusammenhang zu Suiziden den Handlungsbedarf: 15% der PatientInnen mit schweren Depressionen beenden ihr Leben mit Selbstmord, bei der Mehrheit der PatientInnen, die Suizid begehen, besteht ein depressives Syndrom. Depressive Störungen sind gut erkennbar und behandelbar—darüber zu informieren ist ein Ziel des Bündnisses NÖ.

NÖ BÜNDNIS

GEGEN DEPRESSION



<http://www.buendnis-depression.at/Niederoesterreich.331.0.html>

Das **Bündnis gegen Depression** ist eine europaweite Initiative, die 2004 gestartet wurde. Europaweit beteiligen sich 17 Partnerländer an dem Projekt, in Österreich die Bundesländer Kärnten, Steiermark, Tirol, Wien und seit 2008 Niederösterreich.

In NÖ treten die **Abteilung für Gesundheitsvorsorge (NÖGUS)**, gemeinsam mit der **Caritas der Diözese St. Pölten** und der **PSZ-GmbH** als BündnispartnerInnen auf. Weitere KooperationspartnerInnen sind die **HPE** (Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter NÖ) sowie die **HSSG** (Hilfe zur Selbsthilfe für seelische Gesundheit).

Unsere Ziele

- Verbesserung von Diagnose und Behandlung depressiv erkrankter Menschen,
- Veränderung des Bewusstseins (Entstigmatisierung) in der Öffentlichkeit und bei bestimmten Zielgruppen gegenüber dieser häufigen und ernsthaften Erkrankung
- Prävention im Hinblick auf die Begleitsymptomatik bei schwerer Depression - z.B. Angst, Suizidalität

Unser Angebot

- Kostenlose **Vorträge** (1,5-2 Stunden)
- Kostenlose **Seminare/Workshops** (3-4 Stunden, eintägig) durchgeführt von FachärztInnen für Psychiatrie, PsychotherapeutInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen
- **Messestände** bei Gesundheitsmessen
- **Informationsmaterialien** zum Thema Depression

Dabei können wir auf Ihre **Themenwünsche** flexibel eingehen:
z.B.:

- Bedeutung, Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten bei:
 - ⇒ Depressionen
 - ⇒ Männer und Frauen
 - ⇒ Kindern- und Jugendlichen
 - ⇒ älteren Menschen
- Sucht und Depression
- Burnout und Depression
- Suizid und Depression
- Kinder psychisch kranker Eltern

Für wen?

- allgemeine Bevölkerung (VHS, Gesunden Gemeinden, Schulen usw.),
- AllgemeinmedizinerInnen,
- MultiplikatorInnen (PädagogInnen, MitarbeiterInnen sozialer Einrichtungen, Seelsorge, Wirtschaftstreibende usw.) sowie
- Betroffene und Angehörige (Selbsthilfegruppen usw.)

